



PRESSEMITTEILUNG

Oberndorf, 24. März 2023

Geschäftsjahr 2022: Heckler & Koch weiter erfolgreich auf Wachstums- und Innovationskurs

- Umsatz steigt auf über 305 Millionen Euro
- Sondereffekte führen zu wirtschaftlichem Ausnahmejahr
- Operatives Ergebnis EBITDA mit 82 Mio. Euro rund 41 Prozent höher als 2021
- Konzernergebnis nach Steuern mit 50,6 Millionen Euro gegenüber 2021 mehr als verdoppelt
- Wachsende Nachfrage von Sicherheitskräften in Europa und der NATO

Heckler & Koch knüpft an die Erfolge der letzten Jahre an. Der traditionsreiche Handwaffenhersteller aus Oberndorf am Neckar schließt 2022 als stärkstes Jahr in der Unternehmensgeschichte ab. Der Umsatz stieg auf 305,1 Millionen Euro (2021: 290,2 Mio. Euro / plus 5,1 Prozent). Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei 82,0 Millionen Euro und damit um rund 41 Prozent höher als im Vorjahr (58,0 Mio. Euro). Der Gewinn nach Steuern belief sich auf 50,6 Millionen Euro (2021: 21,8 Mio. Euro / plus 132 Prozent). Der Netto Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich auf 54,8 Millionen Euro (2021: 56,5 Mio. Euro / minus 3 Prozent). *Finanzkennzahlen noch nicht testiert.*

Der vor Jahren eingeschlagene Wachstums- und Innovationskurs trägt weiter Früchte. „Das Jahr 2022 war für Heckler & Koch ein ganz besonderes Jahr“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Dr.-Ing. Jens Bodo Koch. „In den USA haben wir die beiden großen Militäraufträge M27 und SDMR erfolgreich abgeschlossen und auch in Europa war die Nachfrage durch Sicherheitskräfte hoch. Zudem haben wir mit der erfolgreichen Re-Finanzierung einen Meilenstein erreicht. Doch auch ohne Sondereffekte, wie zum Beispiel den günstigen Dollarkurs, hätten wir ein starkes Jahr erzielt. Unsere Produktinnovationen, wie das Gewehr im Sonderkaliber .300 BLK, unser leichtes Maschinengewehr oder die verdeckt zu tragende Pistole SFP9CC, werden vom Markt sehr interessiert aufgenommen und setzen Standards. Heckler & Koch steht dafür,



dass sich Sicherheitskräfte auf die Qualität unserer Produkte bei der Ausübung ihrer anspruchsvollen Aufgabe verlassen können. Dies wird auch dadurch belegt, dass Heckler & Koch nun in dritter Sturmgewehr-Generation die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr ausrustet. Das HK416 A8 folgt als G95 auf G36 und G3. Damit wird das HK416 endgültig zum Standard-Sturmgewehr der NATO. Neben der Bundeswehr dient es bereits den Streitkräften Frankreichs und Norwegens als Standardwaffe und wird auch beim US Marine Corps eingesetzt. Darüber hinaus wird es von den allermeisten Spezialkräften innerhalb der NATO und der EU genutzt.“

Bereits im Sommer 2022 hat Heckler & Koch eine neue Finanzierungsvereinbarung mit deutschen Banken über 140 Millionen Euro abgeschlossen, welche die vorher bestehende Finanzierung über einen Debt Fund ablöste. Die Verschuldung ist durch die Refinanzierung sowie die Umwandlung von Überbrückungskrediten in Hybrid-Darlehen im Jahr 2022 zum Jahresende auf nominal 110 Millionen Euro (2021: 244 Mio. Euro) gesunken. Die Zinslast reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 3 Millionen Euro. Das jetzt positive Eigenkapital inklusive der Hybrid-Darlehen beläuft sich auf 70,3 Millionen Euro (2021: negatives Eigenkapital von 85,3 Mio. Euro). „Mit diesen Verträgen haben wir die finanzielle Grundlage für die Wachstumsmöglichkeiten in den kommenden Jahren gelegt und gleichzeitig nach langen Jahren wieder eine stabile und nachhaltige Bilanzstruktur geschaffen“, beschreibt Finanzvorstand Dr. Björn Krönert.

Die Führung des Unternehmens blickt entschlossen in die Zukunft: „Ausgelöst durch den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist das Interesse an der Sicherheitsindustrie ganz allgemein und die Nachfrage nach unseren Produkten erheblich gestiegen“, so Dr.-Ing. Jens Bodo Koch. „Wir sind heute gut und breit aufgestellt, Sicherheitskräfte gemäß unserer Grünen-Länder-Strategie auszurüsten“, erläutert Dr. Björn Krönert weiter.

„Mit unseren Investitionen in Produktion, Logistik und Infrastruktur sowie der weiteren Entwicklung neuer Produkte leistet Heckler & Koch auch in den kommenden Jahren einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt von Frieden, Freiheit und Demokratie“, erklären die beiden Vorstände gemeinsam.

Heckler & Koch

Eine Welt in Demokratie und Freiheit, bestmöglich geschützt von Frauen und Männern, ausgerüstet mit den Waffen von Heckler & Koch.

Kontakt: Christina Jann, Telefon 07423.79-2763, presse@heckler-koch-de.com